



BASILIKA ST. APOSTELN AM NEUMARKT

BASILIKAINFO

15. BIS 23. FEBRUAR 2025

Liebe Apostolaner, liebe Interessierte am Leben rund um unsere Basilika St. Aposteln am Neumarkt,

Kirche! Karneval! Amen! Allaaf!

Darf ich ein wenig von mir und meinem Karnevalsleben erzählen?

Jeder Regimentspfarrer oder Feldkaplan, jeder Geistliche in einer Karnevalsgesellschaft wird diese Erfahrung schon gemacht haben: Man ist gefragt und wird gebraucht! Das ist ein schönes Gefühl; wer würde sich nicht darüber freuen. Und dabei geht es nicht darum, dass man sich gegenseitig mit fremden Federn schmücken kann, und es geht auch nicht nur um einen Vorsteher für die großen Gottesdienste und die Messen op kölsch, nicht nur um das jährliche Totengedenken. Es geht auch um das Begleiten von Fest- und Jubiläumsveranstaltungen, um Rat und Hilfe, um Ideen und Perspektiven. Da ist man gefragt nach seiner Meinung und wie man miteinander die Erfahrung machen kann von Gemeinschaft und Glauben: Denn das stiftet Gemeinschaft und Glauben, wenn man mit allen Mann und allen Fraulückcher, der dicken Trumm, allen aktiven und passiven Mitgliedern der Gesellschaften festlich in die Kirchen einzieht, um miteinander Gott zu loben und ihm zu danken.

Was mich aber besonders beeindruckt: Immer wieder kommen Menschen auf mich zu, die den Kontakt zu ihrer Gemeinde vor Ort verloren oder nie richtig aufgebaut haben. Und sie kommen mit den klassischen, einfachen Fragen: *Wo kann ich mein Kind taufen lassen? Wärest du bereit, uns zu verheiraten? Wo ist denn ein Gottesdienst, der zu uns passt? Ich bin auf Wohnungssuche, kannst du da helfen? Meine Mutter ist gestorben, würdest du die Beerdigung übernehmen?* Es sind diese für uns Priester selbstverständlichen tagtäglichen Anfragen des Alltags, die ja aber für jeden Betroffenen einen wesentlichen Wendepunkt im eigenen Leben darstellen. Und oftmals ist das Gefühl da: *Mit dem konnte ich feiern, dann kann ich ihn jetzt auch einfach mal gerade heraus ansprechen und fragen!* Und das ist gut so! Denn allzu oft findet in den Familien immer weniger religiöses und kirchliches Leben statt. Wenn der Karneval hier hilft, auf unkomplizierte und unmittelbare Art und Weise Menschen wieder mit der Frage nach der Religion in Verbindung zu bringen, dann bin ich gerne Regimentspfarrer und Geistlicher von Karnevalsgesellschaften.



KATHOLISCH
IN KÖLN-MITTE

Gott sei Dank war es schon immer so: Kirche und Karneval sind zu tiefst miteinander verwoben. Es geht um die Beziehung des Menschen auf der Erde hier unten und dem Himmel da oben. Karneval heißt deshalb ja Fasteleer oder Fastelovend, weil es sich um den Abend handelt, bevor das Fasten beginnt. Ab Aschermittwoch bereiten wir uns 40 Tage lang vor auf das Osterfest. Eine Zeit des Fastens, der Buße und von Werken der Nächstenliebe. Um dann schließlich am Osterfest in den Jubel der Auferstehung einzustimmen. Hier wird gefeiert, dass Gott der Herr ist über Himmel und Erde und über alles Dasein. Und dass wir vor Gott dankbar singen, spielen und tanzen dürfen! Und deshalb lachen die Christen zusammen mit den Karnevalisten über all die vielen Dinge, die uns täglich gefangen nehmen und die uns hindern, frei und heiter zu leben. Denn der gläubige Christ weiß gut Bescheid: Der liebe Gott ist immer da, er ist stets bereit, mich zu behüten und zu tragen – auch wenn ich noch so sehr müsst klagen. Es hilft ja alles nichts: Man kann nicht ständig nur klagen und sich aufregen über die verrückt gewordene Welt. Es braucht hin und wieder auch den inneren Abstand von den Dingen dieser Welt und die Kraft darüber zu lachen, sozusagen einen göttlichen Abstand. Das Lachen ist Ausdruck der Gelassenheit, Zeichen der Befreiung, der Leichtigkeit im Sein. Das ist etwas, was nur vom lieben Gott kommen kann. Und deshalb sind und bleiben Kirche und Karneval Geschwister und Kinder desselben lieben Gottes. Gott sei Dank!

Herzliche Einladung zur Mitfeier der „Mess op kölsch“ am Vorabend des Karnevalssonntags, dem 1. März 2025 um 18 Uhr in unserer Basilika Zint Apostele mit dem großartigen Mundartchor Canta Colonia En Zint Apostele. Und anschließend sind alle zu unserer großen Karnevalsfeier in der neu fertig gestellten Aposteln-Aula eingeladen! Einfach kommen und mitfeiern!

Mit besten Wünschen für ein frohes und heiteres Karnevalsfest!

Ihr und Euer



Impuls zum 6. Sonntag im Jahreskreis

Liebe Mitchristen und Mitchristinnen,

Wie kann man Arme, Hungernde, Weinende und solche, die verfolgt werden, als „selig“ preisen? Zieht das nicht automatisch den Vorwurf nach sich, Religion sei vor allem „Opium für das Volk“, indem die sozial Benachteiligten und Schwachen auf eine vermeintliche Erfüllung im Jenseits vertröstet werden, damit sie jetzt „schön stillhalten“ und nicht gegen Ungerechtigkeit aufbegehren? Wenn wir Jesus nicht diese Betäubungsstrategie zugunsten der Mächtigen unterstellen wollen, was meint er dann? – Ja, Jesus verweist durchaus auf einen Trost, ein Lachen und eine Sättigung, die sich erst nach unserem Leben vollenden werden. Wie furchtbar, wenn nicht wenigstens nach diesem Leben, Gerechtigkeit und Heilung und Freude unzerstörbare Wirklichkeit werden würde, vor allem für diejenigen, die in diesem Leben unterdrückt und verwundet werden. Zugleich spricht Jesus jedoch eine klare Warnung an diejenigen aus, die in ihrem Reichtum, „Lachen“ und Sattsein an oberflächlichen Gütern nur sich selbst sehen und ermahnt dadurch die an Macht Reichen, ihren Einfluss im Hier und Jetzt für alle einzusetzen. Spiegelverkehrt beinhalten „Hungern“ und „Weinen“ im Sprachgebrauch Jesu zusätzlich zum wörtlichen Verständnis im übertragenen Sinn auch den Hunger nach Gerechtigkeit und das Weinen über das Leid anderer, so dass auch damit das Gegenteil von Vertröstung, sondern vielmehr MITsein in dieser Zeit gemeint ist.

Mit allen Segenswünschen,

Ihr Pastor Timo Weissenberg, Seelsorger an Herz Jesu, Zülpicher Platz in der Pastoralen Einheit Köln-Mitte

Gottesdienste vom 15. bis 23. Februar 2025

Samstag, 15. Februar: Samstag der 5. Woche im Jahreskreis

- 14.00 **Trauung** (Dr. Fabritz)
- 17.45 **Vesper**
- 18.00 **Vorabendmesse** (Pfr. Dr. Meiering)

6. Sonntag im Jahreskreis, 16. Februar

Jk. C, L1: Jer 17, 5-8 L2: 1 Kor 15, 12.16-20 Ev: Lk 6, 17.20-26

- 9.30 **Lateinisches Hochamt mit Gregorianischem Choral** Proprium "Esto mihi in Deum protectorem" | XI. Choralmesse "Orbis factor" | Herrenschole St. Aposteln (Msgr. Bosbach)
- 11.30 **Hl. Messe** (Pfr. Dr. Meiering)
- 16.00 **Sonntagsmusik | Rachmaninow: Sonate für Cello und Klavier** Seoyoung Lee, Violoncello • Fatima Aliyeva, Klavier
Eintritt frei

Montag, 17. Februar: Gedenktag der Hl. Sieben Gründer des Servitenordens

- 18.00 **Hl. Messe** (Pfr. Dr. Meiering), StM für die lebenden und verstorbenen Priester, die in der Pfarrei St. Aposteln gewirkt haben, aus ihr hervorgegangen sind und den Priesternachwuchs

Dienstag, 18. Februar: Dienstag der 6. Woche im Jahreskreis

- 12.15 **Marktmesse am Marienaltar** (Pfr. Dr. Meiering)
- 18.00 **Hl. Messe** (Pfr. Lukács)

Mittwoch, 19. Februar: Mittwoch der 6. Woche im Jahreskreis

- 18.00 **Hl. Messe** (Pfr. Dr. Meiering)

Donnerstag, 20. Februar: Donnerstag der 6. Woche im Jahreskreis

- 18.00 **Hl. Messe** (Dr. Fabritz)

Freitag, 21. Februar: Gedenktag des Hl. Petrus Damiani

- 12.15 **Viertelstunde. Für Dich!** Texte und Musik zur Marktzeit (Pfr. Dr. Meiering)
- 18.00 **Hl. Messe** (Pfr. Frings)

Kathedra Petri, 22. Februar: Fest Kathedra Petri

- 17.15 **Beichtgelegenheit** (Dr. Fabritz)
- 17.45 **Vesper**
- 18.00 **Vorabendmesse** (Dr. Fabritz)

7. Sonntag im Jahreskreis, 23. Februar

Jk. C, L1: 1 Sam 26, 2.7-9.12-13.22-23 L2: 1 Kor 15, 45-49 Ev: Lk 6, 27-38

- 9.30 **Lateinisches Hochamt** "Kantorenamt" mit lateinischen und deutschen Gesängen zur Liturgie | Frederic Welsch, Kantor • Ludwig Goßner, Orgel (Pfr. Dr. Meiering)
- 11.30 **Hl. Messe** (Dr. Fabritz)
- 16.00 **Sonntagsmusik | Klavier solo** Shizuko Yamamoto, Klavier
- 17.15 **Hl. Messe der Ungarngemeinde** (Pfr. Lukács)



APOSTELN-AULA



Dr. Albert Wunsch
Erziehungswissenschaftler

19. Februar 2025, 19 Uhr *Eintritt frei*

Leben als Dauer-Krise?

Resilienz als Basis der Persönlichkeitsentwicklung

VORTRAG Menschen möchten gerne vom Gegenüber verstanden und akzeptiert werden. Nur mit dem Einfühlungsvermögen gegenüber anderen hapert es häufig. Menschen benötigen eine große Selbstwirksamkeit, um das Leben nicht als Dauer-Krise zu erfahren. Die beste Voraussetzung dazu ist ein stabiles Selbst. Der Referent wird praxisnah verdeutlichen, wie wir alle zu mehr Eigenständigkeit und Selbstverantwortung gelangen können.

APOSTELN-AULA
an St. Aposteln
Apostelnkloster 1b
50672 Köln

PROGRAMM
und Tagesaktuelles:
www.aposteln-aula.de



KATHOLISCH
IN KÖLN-MITTE



*“Pilger der Hoffnung.
Tut, was ich euch auftrage!”*

FUSSWALLFAHRT KÖLN - TRIER

22.-29.5.2025



Nicht aus Köln?

Unsere Wallfahrer/innen kommen von überall her, alle sind willkommen.

Nicht katholisch?

Mitgehen dürfen alle, mit oder ohne Konfession. Wir erwarten nur Respekt vor unserem geistlichen Programm. Morgen- und Abendgebet oder Messfeier. Zweimal am Tag kurzer Impuls mit anschließendem Schweigemarsch.

Übernachten, Verpflegung?

Wir übernachten meist in Gemeinschaftsunterkünften, tagsüber verpflegen wir uns selbst und essen abends im Restaurant. Wer mag kann auch privat übernachten, muss das aber selbst organisieren und bezahlen.

Dienste unterwegs

Da unsere Wallfahrt keine Pauschalreise ist, müssen von allen kleinere Dienste übernommen werden, z. B. Vorbereitung von Impulsen und Gebeten, Fotos, das Fegen der Unterkunft, halbtägige Übernahme des Fahrdienstes und Einkauf.

Knapp bei Kasse?

„Mitgehen dürfen alle“ gilt auch wenn das Geld knapp ist. Ein formloser Ermäßigungsantrag wird diskret behandelt.

Wo geht's lang?

Der Weg führt quer durch die Eifel auf dem schönsten, nicht dem schnellsten Weg. Unsere Etappen: Köln – Walberberg – Rheinbach – Schuld – Köttelbach – Gillenfeld – Himmerod – Neurath – Trier. Zurück nach Köln geht es mit dem Bus.

Gut zu Fuß?

Ein wenig Übung ist schon gut angesichts der etwa 240 km nach Trier. Das Gepäck wird gefahren und das Begleitfahrzeug hat auch Platz, wenn jemand mal eine Weile aussetzen muss. Teilstrecken sind auch möglich, jedoch muss die An- bzw. Abreise selbst organisiert werden.

Anmeldungsbeschränkung

Anmeldung (telefonisch oder per Mail s. u.) möglich bis zum 31.03.2025

Wegen der begrenzten Zahl an Schlafplätzen können wir maximal 30 Anmeldungen für die Fußwallfahrt entgegennehmen.

Kostenbeitrag

320€[®] für 8 Tage inkl. An- / Abreise und Verpflegung.

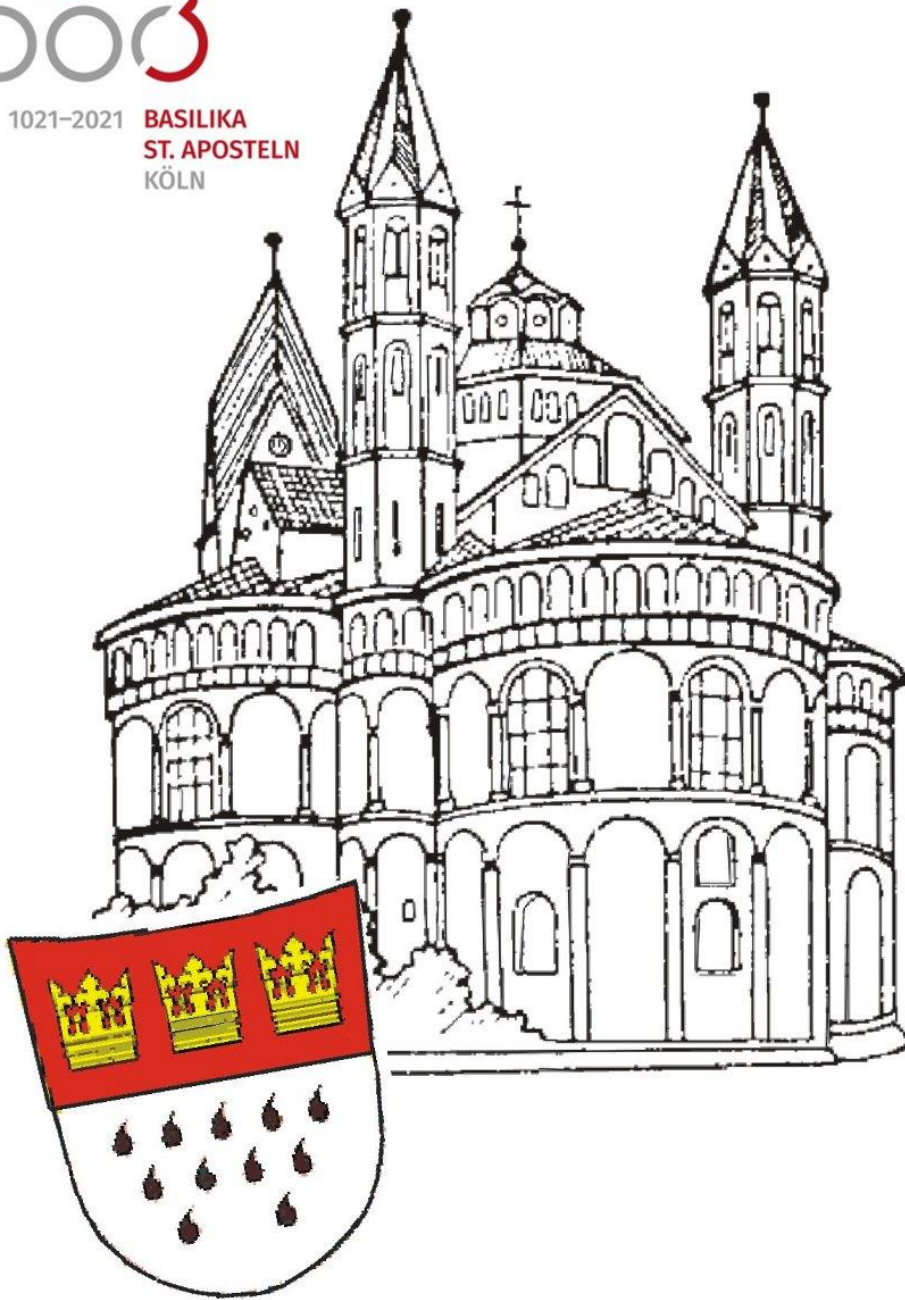
Anmeldung / Rückfragen / Kontakt

Stefan Klein (Brudermeister), Mobil: 0176 41314776

E-Mail: st.aposteln@katholisch-in-koeln.de

1000

1021-2021 BASILIKA
ST. APOSTELN
KÖLN



Sint Apoftele zo Kölle

Feert de **Mess op Kölsch**

am Sambdach, dä 1. März 2025 öm 18:00
un donoh künne mer all noch anstoße ...

Basilika St. Aposteln. Köln. <https://www.st-aposteln.de>

Mitmachen: Termine & Angebote

Lebensmittelausgabe

dienstags 17:00 Uhr

Ansprechpartner: Pfarrbüro St. Aposteln
st.aposteln@katholisch-in-koeln.de
0221 292 405 60

Einmal in der Woche findet an der Kirche eine Lebensmittelausgabe für Bedürftige statt. **Hierfür und für die persönlichen Gespräche suchen wir stetig Helferinnen und Helfer jeden Alters, die sich sozial engagieren möchten.**

Kirchenempfang

Ansprechpartner: Thomas Zalfen
0171 1053485

„Jeder Besucher ist herzlich willkommen“ sagen ehrenamtlich Mitarbeitende in der Basilika St. Aposteln am Neumarkt. Interessierte können sich im Pfarrbüro oder bei Herrn Zalfen melden.

Basilikamusik an St. Aposteln

Ansprechpartner für alle musikalischen Angebote: Meik Impekoven
meik.impekoven@katholisch-in-koeln.de

Herrenschola: Gestaltung der sonntäglichen Hochämter & sonstiger Choralämter
Probe: sonntags 8:45 | Aula St. Aposteln
Leitung: Meik Impekoven

Damenschola: Gestaltung einiger Festhochämter während des Jahres
Proben mittwochs 18.00 | Pfarrheim St. Aposteln
Leitung: Meik Impekoven

Cappella vocale St. Aposteln
Kammerchor, Gestaltung von Hochämtern, Festmessen & 2-3 Konzerten pro Jahr
Probe: freitags 19:00 | Pfarrsaal St. Aposteln
Leitung: Meik Impekoven

Familienzentrum



Sehr herzlich möchten wir Sie auf die vielfältigen und abwechslungsreichen Angebote unseres Familienzentrums Köln.-Mitte hinweisen. Hier finden Kinder, Jugendliche, Familien und Paare ein buntes Programm unterschiedlicher Kategorien. Nähere Informationen finden Sie unter <https://www.katholisch-in-koeln.de/netzwerk-familienzentren/Angebote/>

Öffentliche Kirchenführungen

Gemeinsam mit dem DOMFORUM und dem Förderverein romanische Kirchen e.V. haben wir eine neue Übersicht über die romanischen Kirchen in der Kölner Innenstadt und die hier stattfindenden Führungen erstellt.

Entdecken Sie mit unseren Führungen diese beeindruckenden Baudenkmäler. Lernen Sie die Orte und ihre Legenden kennen. Besuchen Sie Bereiche, die ansonsten nicht öffentlich zugänglich sind.

Alle Angebote:

www.domforum.de/kirchenfuehrungen



Chor „Canta Colonia en Zint Apostele“

Kölscher Mundartchor, singt die Karnevalsmesse
Probe: dienstags 19:30 | Pfarrsaal St. Aposteln
Leitung: Michael Lerner

Basilikachor St. Aposteln

Erwachsenenchor, Gestaltung von Hochämtern und Festmessen, alle zwei bis drei Jahre ein großes Konzert
Probe: donnerstags 20:00 | Pfarrsaal St. Aposteln
Leitung: Meik Impekoven

BASILIKA ST. APOSTELN

Neumarkt 30

50667 Köln

www.st-aposteln.de

www.basilikamusik.koeln



[basilikamusik.koeln](https://www.instagram.com/basilikamusik.koeln)



[@basilikamusik.koeln](https://www.facebook.com/basilikamusik.koeln)



1021–2021 **BASILIKA
ST. APOSTELN
KÖLN**

Pfarrbüro

Jutta Steffens

0221 – 292 405-60

st.aposteln@katholisch-in-koeln.de

Öffnungszeiten:

Di-Fr, 11:00-13:00

Mo, Di, Do: 15:00-17:00

Meik Impekoven

Basilikakantor

0221 – 292 405-61 oder 0151 72207445

meik.impekoven@katholisch-in-koeln.de

Frank Blissenbach

Küster

0171 1523343

frank.blissenbach@katholisch-in-koeln.de

Domkapitular Dr. Dominik Meiering

Leitender Pfarrer

0221 - 292 405-50

dominik.meiering@katholisch-in-koeln.de

Monika Klix

Leiterin Kindertagesstätte St. Aposteln

0221 - 256118

st.aposteln-kita@katholisch-in-koeln.de

Pfr. József Lukács

Pfarrer der Ungarngemeinde

0221 - 75999909

jlukacs@gmx.de

Pfarrgemeinderat St. Aposteln

1. Vorsitzender: Andreas Maus

Stellv. Vors.: Dr. Martina Crone-Erdmann

0221 – 292 405-60

pgr@st-aposteln.de

Domkapitular Msgr. Markus Bosbach

Seelsorgeunterstützung

markus.bosbach@erzbistum-koeln.de

Kirchenvorstand - Pfarrei St. Aposteln

Dr. Dominik Meiering (Vorsitzender)

Michael Jordan (Stellv. Vorsitzender)

0221 – 292 405-60

kv@st-aposteln.de

Offizial Dr. Peter Fabritz

Seelsorgeunterstützung

peter.fabritz@erzbistum-koeln.de

Freunde der Kirchenmusik an

St. Aposteln e.V.

Sigfried Sobieray

02233 - 32 444